Katherina Reiche

Katherina Reiche (*16. Juli 1973 in Luckenwalde*), Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, ist Vorstandsvorsitzende der Westenergie AG und war vor ihrem Wechsel in die Wirtschaft CDU-Politikerin sowie Parlamentarische Staatssekretärin (beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur). Von 2015 bis 2019 war sie beim Verband kommunaler Unternehmen (VKU) als Hauptgeschäftsführerin aktiv. Wie Friedrich Merz, Carsten Linnemann und Jens Spahn ist sie Mitglied im wirtschaftsliberalen Netzwerk Ludwig-Erhard-Stiftung, dem Unternehmer:innen/Manager:innen, Vertreter:innen von Wirtschaftsverbänden und Politiker:innen angehören. Reiche ist außerdem Vorsitzende der Landesfachkommission Energie und Nachhaltigkeit des Landesverbandes NRW des einflussreichen Lobbyverbands Wirtschaftsrat der CDU, dem auch Westenergie angehört.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere 1
2 Wirtschaftsrat 1
3 Westenergie AG 2
4 Landesverband NRW des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft 2
5 Aufsichts- und Beiräte 2
6 Verbindungen / Netzwerke 2
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 2
8 Einzelnachweise 2

Karriere

- seit 06/2020 Vorsitzende des Nationalen Wasserstoffrats der Bundesregierung
- seit 01/2020 Vorstandsvorsitzende der Westenergie AG (ehemals innogy Westenergie)
- 2016-2022 Mitglied des Rats für Nachhaltige Entwicklung
- 09/2015 bis 2019 Hauptgeschäftsführerin beim Verband kommunaler Unternehmen (VKU)
- 2014-2016 erneut Mitglied im Bundesvorstand der CDU
- 12/2013-02/2015 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium
- 2009-2013 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium
- 2000-2010 Mitglied im Bundesvorstand der CDU
- 1998-2015 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 1997-1998 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Potsdam
- 1997 Abschluss als Diplom-Chemikerin an der Uni Potsdam
- seit 1996 Mitglied der CDU

Quelle:[1][2][3]

Wirtschaftsrat

Der Wirtschaftsrat der CDU ist ein einflussreicher Lobbyverband von unionsnahen Unternehmer:innen, dessen Vizepräsident Friedrich Merz bis November 2021 war. Reiche ist Vorsitzende der Landesfachkommission Energie und Nachhaltigkeit des Landesverbandes NRW des Wirtschaftsrats[4]

Westenergie AG

Reiche ist Vorstandsvorsitzende der E.ON-Tocher Westenergie AG. Diese ist als alleinige Gesellschafterin der Westnetz GmbH von den regulatorischen Rahmenbedingungen des Verteilnetzgeschäftes in den kommenden Jahren unmittelbar betroffen.[5] Westenergie ist Mitglied im Wirtschaftsrat der CDU.

Landesverband NRW des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft

Reiche ist Vorstandsmitglied im Landesverband NRW des Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)[6]

Aufsichts- und Beiräte

- Schaeffler Group, Mitglied des Aufsichtsrats[7]
- Schwedischer Energiedienstleister Ingrid Capacity, Mitglied des Aufsichtsrats[8]
- Vodafone Deutschland, Mitglied des Nachhaltigkeitsbeirats[9]

Verbindungen / Netzwerke

- Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied
- Atlantik-Brücke, Mitglied

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Katherina Reiche Webseite der CDU, abgerufen am 17.06.2016
2. ↑ Katharina Reiche, westenergie.de, abgerufen am 01.05.2025
3. ↑ Nach zehn Jahren Abwesenheit: Katharina Reiche mögliche Nachfolgerin von Habeck, merkur.de vom 30.04.2025, abgerufen am 01.05.2025
4. ↑ Wirtschaftsrat gratuliert zur Nominierung von Katharina Reiche und Dr. Karsten Wildberger, wirtschaftsrat.de vom 28.04.2025, abgerufen am 02.05.2025
5. ↑ Westenergie AG, Jahres- und Tätigkeitsabschluss für das Geschäftsjahr 2022, lobbyregister.de, abgerufen am 03.05.2025
6. ↑ Über uns, bdew.de, abgerufen am 03.05.2025
7. ↑ Schaeffler-Aufsichtsrat, manager-magazin.de vom 20.04.2023, abgerufen am 01.05.2025
8. ↑ Katherina Reiche, handelsblatt.com vom 25.04.2025, abgerufen am 01.05.2025

9. ↑ Wirtschaftsrat gratuliert zur Nominierung von Katharina Reiche und Dr. Karsten Wildberger, wirtschaftsrat.de vom 28.04.2025, abgerufen am 02.05.2025